



Hohenfelde, Uhlenhorst & Umgebung Rundschau

Ausgabe September - Oktober 2025



Gemeinsam Gutes für den Stadtteil tun!
Wie? Sprechen Sie uns gerne an.

Partner-Shop Hamburg - Alster-Ost
Papenhuder Straße 27 | 22087 Hamburg
T.: 040 - 41 34 63 30 0 | hamburg.alster-ost@von-poll.com
Matthias Preuß, Geschäftsstellenleiter
www.von-poll.com/hamburg-alster-ost



Erfahren Sie den aktuellen
Marktwert Ihrer Immobilie **online**.

Editorial und Grußwort des Vorstands



Singin' in the rain?!

Es ist mal wieder soweit: Der Herbst hält in unseren Stadtteilen Einzug. Auch wenn sich die Sonne im September und Oktober hoffentlich noch häufig zeigen wird, ist zu vermuten, dass es den einen oder anderen Schauer geben wird. Also, den Regenschirm bereit stellen! Aber das tut man als gute Hamburgerin oder guter Hamburger ja sowieso ganzjährig, oder?

Wie viele Schirme habt Ihr zu Hause? Eigentlich benötigt man ja nur einen. Aber dann gibt es doch den Knirps, den großen Schirm, die alte Gurke, den Schirm für Gäste und vielleicht noch ein Schirm mit Werbeaufdruck, den man immer mal gebrauchen kann. Und alle wollen genutzt sein... Also, auch mal bei regnerischen Wetter einen Spaziergang durch unsere schönen Stadtteile machen! Und wer will, kann dabei auch singen. Hier auch mal mit der zweiten Strophe: *I'm singin' in the rain. Just singin' in the rain. What a glorious feeling, I am happy again! I am laughing at clouds. So dark up above, the sun's is in my heart am I am ready for love!*

Mit voller Liebe haben wir auch wieder dafür gesorgt, dass vor Ihnen und Euch die Rundschau, das Vereins-

magazin des Bürgervereins für Hohenfelde, Uhlenhorst und Umgebung liegt. Wir engagieren uns – auch mit diesem Magazin – ehrenamtlich für das (Zusammen-) Leben in unseren Stadtteilen im Südosten der Hamburger Außenalster. Wer mehr über den Bürgerverein erfahren möchte, kann uns jederzeit im Internet unter www.hubv.de besuchen. Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder, die ihre Ideen gern bei uns einbringen wollen. Oder einfach auch nur an unseren Aktivitäten teilnehmen wollen. Der finanzielle Aufwand für eine Mitgliedschaft ist überschaubar: Der Jahresbeitrag auf einen Monat runtergebrochen entspricht in etwa dem finanziellen Gegenwert eines guten Cappuccino... Also, geben Sie sich einen Ruck und seien Sie dabei!

In diesem Heft gibt es wieder Informationen zu Hohenfelde, Uhlenhorst und Umgebung. Dazu „Fragen an...“, Vereinsnachrichten, eine Nachlese zu unseren Veranstaltungen und unsere neuen Termine...

Holt die stief!

Christian Fricke & Björn Hackert
für den Vorstand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein von 1883 e.V., Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg
Vorstand: Christian Fricke (1. Vorsitzender), Dr. Björn Hackert (2. Vorsitzender), Martin Baldowski (Schatzmeister), Anke Grahn (Schriftführerin), Matthias Preuß (Beisitzer)
Bürgersprechstunde: Do., 11. September & 9. Oktober, 18.00 – 19.00 h im Vereinsbüro
Redaktion Rundschau: Dr. Björn Hackert (V.i.S.d.P.), Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg; Leserbriefe: rundschau@hubv.de (bitte NUR diese verwenden)

Vereinskonto: IBAN: DE 15 2005 0550 1203 1271 37 BIC: HASPDEHH
Artikel bitte im Word- oder ODF-Format als Mail an rundschau@hubv.de, idealerweise max. 4.000 Zeichen; höchstens 2 Fotos pro Artikel als extra Anhang.

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats. Abdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Artikeln und Leserbriefen vor. Ein Recht auf Abdruck besteht nicht. Für die Richtigkeit von Termin- und Veranstaltungshinweisen wird keine Gewähr übernommen. Für Fotos und Manuskripte, die unverlangt eingesendet werden, wird keine Gewähr übernommen. Alle Bildrechte – soweit nicht anders gekennzeichnet – liegen beim Hohenfelder Bürgerverein r.V.; Umschlagfotos: © Dr. Björn Hackert 2025

Verlag, Anzeigen und Gesamtherstellung: RUNDSCHAU Verlag Astrid Hannemann e.K., Wandsbeker Zollstraße 141-143, 22041 Hamburg, Telefon: 040-500 363 03, E-Mail: info@rundschau-hamburg.de
Erscheinungsweise: 6 Mal im Jahr. In 2024 am 1.1./1.3./1.5./1.7./1.9./ 1.11.
Anzeigenschluss: 15. des Vormonats. Auflage: 2.500 Exemplare
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2024.



Betongold? – Die Immobilie

Noch hat die Immobilie einen guten Ruf, besonders dann, wenn sie in Uhlenhorst oder Hohenfelde liegt. Gibt es nur einen Alleinerben, ist der Erbgang einfach. Bei mehreren Erben bereitet die Immobilie im Nachlass regelmäßig Probleme, um die Erbquoten zu bedienen. Was tun, wenn im Nachlass nahezu nur die Immobilie und wenig liquide Mittel vorhanden sind? Mit der Säge ist die Immobilie nicht zerlegbar, um den Nachlass gemäß den Erbquoten teilbar zu machen. Ungeteilter Gemeinschaftsbesitz ist auf Dauer meist auch keine Lösung. Will man die Immobilie behalten, erbt man mit ihr auch alle Pflichten zur energetischen Gebäudesanierung.

Die Veräußerung der Immobilie schafft zwar Euro, die nach Erbquoten geteilt werden können. Wenn aber, wie so oft in Uhlenhorst oder Hohenfelde, die Verkehrswerte der Immobilien weit höher liegen, als die seit 2009 nie (!) erhöhten Freibeträge der Erben bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer, kommt das Finanzamt. Der Gesetzgeber hat die steuerliche Wertermittlung von Immobilien seit 2023 ganz erheblich zu Lasten der Erben verschärft. Betongold im Nachlass? Die Beratung rund um die Immobilie wird immer mehr zu einer Kernaufgabe der erbrechtlichen Beratung.



Dietmar Heister

Rechtsanwalt

Kanzlei für Erbrecht

www.Anwaltheister.de

Schottweg 1 22087 Hamburg

Tel. (0 40) 2 29 55 55

Inhaltsverzeichnis

Editorial & Grußwort _____ 2

Impressum _____ 2

Aus dem Stadtteil

Hohenfelde A-Z _____ 4

Haspa spendet 1.500 Euro _____ 5

Neustart für die Tauschbox _____ 5-6

Kurse der VHS-Nord _____ 7

Dit un Dat _____ 8

Wir über uns

Senioren testen neue Software _____ 9

Wir suchen... _____ 10

Unser Vorstand 2025 _____ 10-11

Nachlese Sommer 2025 _____ 11-13

Termine - Termine _____ 14-18

Geburtstagsglückwünsche _____ 15

Hugo Pfohe _____ 19

Mitglied werden _____ 20

CROWNE PLAZA®

BY IHG

Hamburg City Alster



Champagner-Durst und Lust auf Kuchen?!

Für 16,50 € p.P. servieren wir Ihnen ein Glas Champagner und Sie wählen dazu ein Stück Kuchen aus der Vitrine!

**Unser Angebot für Mitglieder vom HUBV:
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich ein Heißgetränk nach Wahl.**

(max. 2 Personen pro Anzeige, aber gern auch öfters !)

**Crowne Plaza Hamburg - City Alster
Graumannsweg 10, 22087 Hamburg**

Hohenfelde A-Z: Von (S)echslingspforte bis (V)erkehr

zusammengetragen von Björn Hackert

Liebe Hohenfelderinnen und Hohenfelder, ob neu im Stadtteil oder bereits alt eingewohnt: Es gibt vielleicht die eine oder andere Information über unseren Stadtteil, die man noch nicht kennt. Hier der nächste Teil. Weitere Ideen? Anregungen, Ergänzungen oder gar Geheimtipps nehmen wir immer gern an unter bjoern.hackert@hubv.de.

(S) Sechslingspforte: Wieder einmal ein Straßennamen, der viel über hamburgische Geschichte verrät. An der heutigen Westgrenze von Hohenfelde war nämlich kein Stadttor (wie z.B. beim Lübecker Tor), sondern nur eine „Pforte“ in der Nähe der Hohenfelder Bucht. Hier legte 1852 ein privates Unternehmen einen Fußweg zum neuen Vorort Uhlenhorst an. Das Unternehmen erhob dann bis 1869 einen „Wegezoll“. Wieviel? Jawoll, einen Sechsling. Heute ist die Sechslingspforte eine vielbefahrene Verkehrsachse. Wenn wir da von jedem noch einen Sechsling kassieren könnten, wäre die Stadt schuldenfrei.

(T) The Ray: Mit dem Umbau der Alsterschwimmhalle entstand auch ein neuer Fitnessclub in unserer ikonischen Schwimmoper. Der „Rochen“ (engl. ray) verfügt eine Fläche von 1.600 Quadratmetern und bietet ein modernes Gym sowie Kurse für Fitness und Aqua Fitness.



Foto: © THE RAY Fitnessclub

Der Cardio-Bereich mit Blick auf das Schwimmbad.

Neben Fitness-Geräten und Cardio-Training gibt es einen Freihantel-Bereich und ein Spinning-Atrium mit ICG-IC5-Bikes. Für das Training an der frischen Luft bietet der Club eine 360 Quadratmeter große Terrasse mit einer „4FCIRCLE“-Calisthenics-Allround-Station.

Einzigartig ist das große Schwimmbad mit sechs Schwimmbecken, dessen Nutzung in der Fitness-Studio-Mitgliedschaft enthalten ist. Abgerundet wird das Angebot von einer über 800 Quadratmeter großen Saunawelt, die über fünf Saunen und eine Freiluftsaua verfügt.

(U) UH: UH ist das Kürzel der Hamburger Hochbahn für den U-Bahnhof Uhlandstraße, der 1912 als Teil der Ringlinie eröffnet wurde. Seitdem wurden die Bahnsteige auf 120 Meter verlängert, damit bis 2009 auch die „lange U2“ dort verkehren konnte. Aktuell fährt die U3 nur mit 80 Metern Länge, aber – wer weiß – vielleicht erfordert eine Verkehrswende irgendwann auch wieder die 120 Meter. Hohenfelde wäre bereit! (siehe auch V-Verkehr)

(V) Verkehr: Der relativ kleine Stadtteil Hohenfelde (1,1 Quadratkilometer) verfügt über gleich drei U-Bahnstationen (Lübecker Straße, Uhlandstraße, Wartenaue), zahlreiche Buslinien, aber (leider) auch über stark befahrene Autoverkehrsachsen (unter anderem die Bundesstraßen B5 und B75), die den Stadtteil teilweise „zerschneiden“. Zum einen ist das die oben erwähnte Sechslingspforte mit dem Stück Schwanenwik/Mundsburger Damm, zum anderen der Straßenzug Lübecker Straße sowie der Straßenverlauf Mühlendamm-Kuhmühle. Dies ist natürlich auch der zentralen Stadtlage geschuldet. Lärm und Abgase durch diese Verkehrsachsen stellen aber eine hohe Belastung für den Stadtteil dar. Nichtsdestotrotz gibt es ein paar grüne Oasen, die man mal wieder besuchen sollte. Tipps dafür gern an rundschau@hubv.de

zukunftpflge-hamburg.de

WIR MACHEN UNSERE HÄUSER FIT

Im Herzen Hamburgs setzen wir mit dem Umbau am Standort UHLENHORST ein Zeichen für die Zukunft. Wir schaffen attraktive Pflegeplätze mit moderner Ausstattung und individuelle Angebote.



Lust auf Veränderung in 2025? Wir suchen genau Sie!!!
Bewerben Sie sich jetzt auf pflegekarriere.hamburg

INITIATIVE ZUKUNFTSPFLEGE

pflegenundwohnen.de

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

PFLEGEN & WOHNEN UHLENHORST | Heinrich-Hertz-Str. 90 | 22085 Hamburg
Telefon (040) 2022-4305 | uhlenhorst@pflegenundwohnen.de

Haspa spendet 1.500 Euro für den Bau von Nistkästen

Text: Sabrina Stindl

Frohe Kunde überbrachte Sabrina Stindl, Filialdirektorin der Haspa Hamburger Meile, dem Schulverein der Ilse-Löwenstein-Schule e.V. an der Humboldtstraße 89: Die Peter-Mählmann-Stiftung, die Kinder- und Jugendstiftung der Haspa, fördert die Anschaffung von Material und Werkzeug für den Bau von Nistkästen.

Anlässlich des Ausscheidens ihres langjährigen Vorstandssprechers, Peter Mählmann, hat die Haspa im Januar 1997 diese Stiftung gegründet. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Erziehung, Kultur und Sport. Mit den Spenden wird gezielt Geld für kleinere investive Maßnahmen bereitgestellt.

Jedes Jahr werden so mehr als 100 Kinder- und Jugendeinrichtungen Anschaffungen im Wert von rund 150.000 Euro ermöglicht. Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung ist die Vergabe von Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten, sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen. Bei den geförderten Einrichtungen handelt es sich um Schul- und Sportvereine sowie andere Institutionen, die in der Jugendarbeit tätig sind.



Benedikt Gohla bedankte sich herzlich für die Unterstützung: „Durch Ihre Finanzierung konnte ich ein wirklich motivierendes und sinnvolles Projekt für meinen Kurs anbieten.“

Auch Sie haben ein Projekt? Dann bewerben Sie sich hier: www.haspa-insider.de/foerdermittel-lotteriesparen/.

Neustart für die Tauschbox

Text & Fotos: Christiane Lamersdorf

Was mit einer selbstgebauten Holzkiste begann, soll nun in professionellem Gewand zurückkehren: Eine Nachbarschaftsinitiative aus Uhlenhorst plant die Wiederaufstellung einer Tauschbox – besser gesagt: zweier langlebiger Bücherschränke des Typs BOKX 04 – an der Aaverhoffstraße, direkt am Zaun des Aktivspielplatzes „AKI“.

Das Prinzip ist einfach: Bücher und gut erhaltene Alltagsgegenstände können hier kostenlos getauscht werden. Doch die Boxen sind weit mehr als reine Tauschmöbel – sie sind soziale Knotenpunkte. Bereits zwei Vorgängermodelle auf der Uhlenhorst wurden von der Nachbarschaft mit großem Engagement betreut. Menschen verschiedenster Generationen und Kulturen kamen miteinander ins Gespräch, Kinder fanden neue Lieblingsbücher und Eltern aus der Flüchtlingsunterkunft tauschten Spielzeug. Ein Ort der Kommunikati-

on – und der gelebten Nachhaltigkeit.

Doch beide Vorgänger litten unter denselben Problemen: Vermüllung, Vandalismus, Überfüllung. Deshalb soll das neue Modell besonders robust und durchdacht sein. Nach sorgfältiger Recherche fiel die Wahl auf zwei professionelle BOKX 04-Bücherschränke, die in vielen Städten bereits erfolgreich eingesetzt werden. Diese sind vandalismussicher, mit Sicherheitsglas ausgestattet, wetterfest, barrierefrei zugänglich und werden vom Hersteller fachgerecht aufgestellt. *Fortsetzung auf Seite 6*



Ein Ort für Begegnung und Nachhaltigkeit auf der Uhlenhorst

Fortsetzung von Seite 5

Der Standort an der Averhoffstraße erfüllt alle Voraussetzungen: zentrale Lage, gute Sichtbarkeit, Beleuchtung, barrierefreier Zugang – und eine enge Kooperation mit dem benachbarten Aktivspielplatz. Dessen Leitung stellt nicht nur Platz für die Box zur Verfügung, sondern auch Raum zur Lagerung von Reinigungsmaterialien.



So könnte die neue Tauschbox aussehen: wetterfest, sicher, barrierefrei.

Zehn ehrenamtlich tätige Anwohner:innen wollen sich erneut um Pflege, Sortierung und Ordnung kümmern. Ziel ist eine gepflegte, ansprechende Tauschbox – mit klaren Regeln: Nur Bücher und kleine Gegenstände, keine Kleidung oder Sperrmüll. Für Letzteres gibt es Infomaterial vor Ort. „Wir wissen um die Herausforderungen – und sind überzeugt vom Nutzen“, sagt einer der Initiatoren, Max Mauk. „Diese Tauschbox ist ein Statement gegen Wegwerfmentalität und für mehr Miteinander im Stadtteil.“

So funktioniert die Tauschbox

Was darf rein?	Bücher, Kinderspielzeug, kleine Haushaltsgegenstände, Nippes
Was nicht?	Kleidung, große Gegenstände, Müll
Ziel:	Nachhaltig tauschen, Nachbarschaft stärken, Ressourcen schonen
Wann?	Jederzeit frei zugänglich – gepflegt durch eine ehrenamtliche Nachbarschaftsgruppe

Mehr Informationen und Mitmachen

Projektstandort: Averhoffstraße/Ecke Overbeckstraße, am Zaun des AKI

Kontakt: info@tauschbox-uhlenhorst.de

Homepage: www.tauschbox-uhlenhorst.de

Damit das Projekt Realität wird, brauchen wir Ihre Unterstützung! Die Anschaffung und Installation der professionellen BOKX 04-Tauschboxen ist mit erheblichen Kosten verbunden. Helfen Sie mit, diesen nachhaltigen Ort der Begegnung auf der Uhlenhorst zu verwirklichen! Jede Spende – ob groß oder klein – bringt uns dem Ziel ein Stück näher.

Jetzt spenden und Teil des Projekts werden

Spendenkonto und weitere Infos unter: www.tauschbox-uhlenhorst.de/spenden

Sie möchten die Tauschbox mitbetreuen?

Wir freuen uns über jede helfende Hand! Ob regelmäßiges Sortieren, Sauberhalten oder einfach ein wachsames Auge – jede Unterstützung ist willkommen. Melden Sie sich gern unter christiane.lamersdorf@tauschbox-uhlenhorst.de.



Hier soll die neue Tauschbox entstehen: Am Zaun des Aktivspielplatzes an der Averhoffstraße.

Anmerkung: Interesse an Büchern und Literatur? Im Bürgerverein bieten wir auch regelmäßig unseren Literaturkreis an. Checken Sie regelmäßig unsere Termine. Um die Buddenbrooks geht es am 16.10. um 15:00 Uhr.

DRK Hausnotruf – Selbstbestimmt und sicher zu Hause und unterwegs leben

Notfall: Hilfe auf Knopfdruck

ERSTER
MONAT
KOSTENLOS



040-19 219

Die Nummer für Hausnotruf in Hamburg

www.drk-hausnotruf-hamburg.de

Deutsches
Rotes
Kreuz



In den nächsten Monaten starten in der Region Nord der Hamburger Volkshochschule (VHS) zahlreiche neue Kurse vor Ort, online oder auch draußen. Viele Kurse finden im VHS-Zentrum Nord in Barmbek statt, aber auch in der Saarlandstraße, in Ohlsdorf, Winterhude, Alsterdorf, Eppendorf und in Groß Borstel. Benötigen Sie für Ihre Kurswahl oder Anmeldung weitere Informationen? Die VHS-Hotline ist unter der Nummer 60929-5555 zu erreichen. Oder Sie schreiben eine E-Mail an nord@vhs-hamburg.de. Anmeldungen sind direkt über die Website www.vhs-hamburg.de möglich.

Afghanistans Küche und Kultur kennenlernen

Afghanistan ist mehr als Terror, Krieg und Armut. Das Land, im Herzen Zentralasiens liegend, hat auch eine sehr bunte und traditionsreiche Seite. Lernen Sie diese bei der gemeinsamen Zubereitung eines landestypischen Menüs sowie beim anschließenden Verzehren kennen. Ihre Kursbegleitung ist die Politologin und Islamwissenschaftlerin Rubina Ahmadi, die sich auf eine lebendige Diskussion mit Ihnen freut! Lebensmittelumlage ist in der NP enthalten. **Termin:** 12.10., 11 bis 16 Uhr (1 Termin, 49 Euro) **VHS-Zentrum Nord; Poppenhusenstraße 12**

Tee in Ostfriesland – ein Kulturgut mit besonderem Geschmack

Dass in Ostfriesland Lebende etwas für Tee übrig haben, ist kein Geheimnis. Aber wussten Sie, dass pro Kopf weltweit nirgends so viel Tee getrunken wird wie hier? Tatsächlich hat sich in der Region im äußersten Nordwesten Deutschlands in den letzten 400 Jahren eine einzigartige Teekultur entwickelt, die seit 2016 sogar als immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO anerkannt ist. Tauchen Sie ein in die Welt der ostfriesischen Teekultur und lernen Sie die Details bei der Zubereitung kennen. Inwiefern spielen Sahne, Kluntje oder auch die Wasserhärte eine Rolle und welche geschmacklichen Nuancen gibt es? Freuen Sie sich auf eine Verkostung und viele Tipps vom Experten rund um das „flüssige Gold Ostfrieslands“.

Passendes Gebäck wird vorhanden sein. Bringen Sie gerne, falls vorhanden, eigenes Teeeschirr (Tasse und Unterteller) mit. Verkostungsumlage ist in der NP enthalten. **Termin:** 3.11., 18 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 42 Euro), **VHS-Zentrum Nord; Poppenhusenstraße 12**

Bildungsurlaub: Deutschlands Wirtschaft am Wendepunkt

Die deutsche Wirtschaft steht vor epochalen Herausforderungen: Deindustrialisierung, Fachkräftemangel, Inflationsängste und Zollkonflikte – wie führt ein Weg in die Zukunft? Der Wirtschaftsstandort Deutschland hat eine erfolgreiche Geschichte mit Wiedervereinigung

und der Maschinenbauindustrie, aber über die Jahre kam das Wirtschaftsmodell ins Stocken. Was hat das deutsche Modell erfolgreich gemacht? Wo liegen die Ursachen der aktuellen Stagnation? Wir wollen unterschiedliche Lösungsvorschläge auf den Prüfstand stellen. Wie kommen wir in eine Zukunft mit Wohlstand für alle? Gemeinsam wollen wir Wege für eine zukunftsfähige Wirtschaft finden, die Wohlstand für alle ermöglicht.

Inhalte: Analyse aktueller Wirtschaftstrends, Bewertung verschiedener Zukunftskonzepte, Besuch Hamburger Akteur:innen und Institutionen, Diskussionen mit Expert:innen vor Ort, Entwicklung von Perspektiven für eine zukunftsfähige Wirtschaft. **Termine:** 3.11. bis 7.11., jeweils 9 bis 16 Uhr (25 Termine, 165 Euro) **VHS-Zentrum Nord; Poppenhusenstraße 12**

Italienisch Anfänger:innen - A1 Stufe 1

Inhalte dieses Intensivkurses sind: sich begrüßen und vorstellen, sich nach dem Befinden erkundigen, sich bedanken, Speisen und Getränke, im Restaurant und über Freizeitbeschäftigungen sprechen sowie Verben im Präsens, die Zahlen bis 100 und Pluralbildung. **Termine:** 8.11., 9.11., 15.11. und 16.11., jeweils 10 bis 15.15 Uhr (4 Termine, 176 Euro) **VHS-Zentrum Nord; Poppenhusenstraße 12**

Masken aus Papier

Mit einfacher Technik stellen die Teilnehmenden Halbmasken aus Karton und/oder Papiertüten her. Durch Bemalen mit Filzstiften und Effektfarben oder Bekleben mit verschiedenen Materialien erhalten diese ihre individuelle Gestaltung. Bitte mitbringen: farbige Filzstifte und Brushpens oder Wachsmalstifte, Papier und Stift für Entwürfe, Schere, Cutter, Klebstoff/Klebestift. Weiteres Material wird gestellt gegen 3 Euro Materialkosten, die im Kurs eingesammelt werden. Auch für Teilnehmende ab 9 Jahre in Begleitung von Erwachsenen geeignet. Alle Teilnehmer:innen müssen einzeln angemeldet werden. Kinder und Jugendliche zahlen 50% des Kursentgelts (ein Nachweis ist erforderlich). **Termin:** 15.11., jeweils 10 bis 16 Uhr (1 Termin, 51 Euro) **VHS-Zentrum Nord; Poppenhusenstraße 12**



UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

Mit aktuellen Hamburg- und Kultur-Tipps im Heft

VHS-Zentrum Nord
Poppenhusenstraße 12
22305 Hamburg
vhs-hamburg.de



Dit un dat

zusammengetragen von Björn Hackert

Dies ist eine Rubrik in der Rundschau, die Platz für kleine Meldungen, Empfehlungen, Gedanken, ganz subjektive Kritik und Ideen rund um unsere Stadtteile bietet. Gern nehmen wir auch Ihre und Eure Hinweise an. Input einfach an rundschau@hubv.de.

Ziel in Sicht: Die finalen Arbeiten an der Hohenfelder Bucht! Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) informiert uns, dass die folgenden Maßnahmen bis zum Bauabschluss – voraussichtlich am 30. Oktober 2025 – noch anstehen: • Das Straßenbau-Team stellt alle umliegenden Verkehrsflächen fertig, die endgültige Verkehrsführung in der Barcastraße Nord und der Buchtstraße wird eingerichtet. • Am Südostost-Ufer der Hohenfelder Bucht wird die neue Sitztreppe fertiggestellt. • In der unteren Buchtebene bis ans Alsterufer werden die Freiflächen und die Asphaltflächen hergestellt. • Grünarbeiten und Baumpflanzungen werden durchgeführt. • Es werden alle Nebenflächen – Gehwege, Grünflächen, Radwege – hergestellt. - Na, dann man tau!

Herbstliches Shoppen am Kuhmühlenteich? Klein, aber fein! Dienstags (nachmittags) und freitags (vormittags) lässt sich im Immenhof ganz entspannt einkaufen: Obst, Gemüse, Brot und Backwaren, Milch, Butter, Käse,

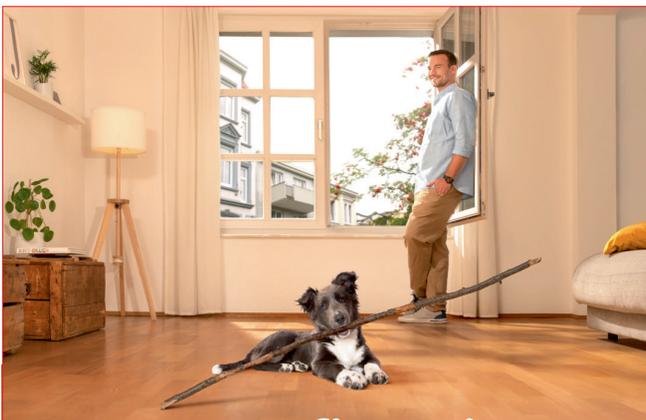
Fleisch, Wurst, Fisch, Brot und der obligatorische Imbiss am Ende des Marktes. Ganz wie früher! Und dazu – ganz wie heute – einen schönen Espresso oder auch Oliven & Co. Das alles mit „See-Blick“ an unserer schönen Küste am Kuhmühlenteich. Wer noch nicht da war, muss da unbedingt mal hin.

Regenschirme! Vorder- und Rückseite dieser Ausgabe schmücken Regenschirme. Die Vorderseite ist ein Hamburg-Regenschirm, den ich mal von einer lieben Kollegin geschenkt bekommen habe. Auf der Rückseite... Wer weiß es?... Ja, genau: Die Frühjahrsaktion in der Hamburger Meile. Geht aber auch gut für unsere Herbst-Ausgabe, oder?

Ein Plan! Christian Terstegge hat nicht nur einen, sondern sehr viele Pläne von Hamburg! Und diese alten Stadtpläne hat er für uns alle auf seiner Internetseite (www.christian-terstegge.de) in guter Auflösung eingestellt. Eine wahre Schatztruhe! Wenn Sie sich mal alt fühlen, dann schauen Sie sich einfach Uhlenhorst und Hohenfelde auf dem Stadtplan von 1864 an. Das war lange vor uns! Sehr interessant. Vielen Dank für diese Freude, Herr Terstegge!

Klimaanpassungskonzept für Hamburg-Nord! In diesen Sommer konnten die Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirkes Input für ein Klimaanpassungskonzept liefern. Welche Orte in unserer Nachbarschaft sind im Sommer besonders heiß und unangenehm? Wo gibt es und wo fehlen Schatten und angenehm kühle Rückzugsorte im öffentlichen Raum? Wo kam es in der Vergangenheit nach Starkregen zu Überschwemmungen, Gefahrensituationen oder Schäden? Welche Beispiele für gelungene Klimaanpassung gibt es schon? Die hoffentlich zahlreichen Informationen fließen alle in das sogenannte Klimaanpassungskonzept ein, das im Sommer 2026 vorliegen soll. Schon jetzt informiert eine Webseite über den Stand der Arbeiten: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/hamburg-nord/klimaanpassung-1049058>. Die Inhalte werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Dazu sagt Bezirksamtsleiterin Bettina Schomburg: „Wir nehmen die Herausforderungen, die durch den Klimawandel entstehen, sehr ernst und wollen den Bezirk Hamburg-Nord gemeinsam mit seinen Bewohner:innen zukunftsfähig machen.“

Italienisch geht immer! Unser Leser Achim Hansen empfiehlt das italienische Restaurant Griffatos an der Lübecker Straße 85. Hier gibt es u.a. Frittierte Pasta. Neugierig? Einfach mal ausprobieren. Ihr geht woanders gern in Hohenfelde oder auf der Uhlenhorst essen? Wir nehmen Eure Tipps unter rundschau@hubv.de gern entgegen!



Passgenau finanziert.
Nach Vergleich mit dem
Haspa BaufinanzFinder.

Wir finden aus über 300 Baufinanzierern die beste Finanzierung mit den besten Zinsen – selbst wenn sie nicht von uns ist. Schnell und einfach mit dem Haspa BaufinanzFinder.

Jetzt Beratung vereinbaren.

Haspa Filiale Hohenfelde
Lübecker Str. 139
22087 Hamburg

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Mit Spaß und Neugier: Senioren nehmen neue Software unter die Lupe

Text & Foto: Annike Nock & Ivonne-Nadine Jürgensen

Mitglieder des Hohenfelder Bürgervereins haben im Juni eine neue Software getestet, die in sogenannten Soregemeinschaften zum Einsatz kommen soll. Wie kam es dazu? Ein Verbundprojekt des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt, in dem sich Nachbar:innen, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige freiwillig in Soregemeinschaften engagieren und gegenseitig Unterstützungsleistungen im Alltag übernehmen, pilotiert derzeit den Einsatz einer digitalen Hilfe, um die Beteiligten vor Ort besser zu vernetzen.

Das Modell „Quartier Pflege von der Gesellschaft für Gemeininn e.V.“ versteht sich als ambulanter Dienst in der Nachbarschaft, das durch ein Fallmanagement koordiniert wird und derzeit hauptsächlich in Leipzig umgesetzt wird. Es hat zum Ziel, den Alltag unterstützungsbedürftiger Menschen durch Nachbarschaftshilfe zu erleichtern. Damit das gelingt, braucht es gute Organisation – genau hier setzt die Idee der digitalen Software an. In Phase II des Projekts (Quartier Pflege-App), kooperieren der Verein Gesellschaft für Gemeininn, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Connex Vivendi, einer der führenden Anbieter von Software-Lösungen und der ambulante Pflegedienstleister ABE zuhause, um die digitale Lösung für die sorgegemeinschaftliche Unterstützung bedarfsgerecht zu entwickeln und zu verbessern.



Der digitale Helfer soll den Alltag erleichtern – besonders auch für ältere Menschen. Doch wie barrierefrei gestaltet sich der Prototyp der Software für Senior:innen?

Dieser Frage gingen kürzlich zehn Mitglieder des Bürgervereins freiwillig nach. Dabei konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Aufgaben in der Software selbst ausprobieren und anschließend ihre Meinung dazu abgeben. Begleitet wurde die Aktion von Projektmitarbeitenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Gesellschaft für Gemeininn e.V., die das Bedienverhalten der Teilnehmenden beobachteten und dokumentierten.

Manche Sachen waren gut verständlich – zum Beispiel die Schriftgröße, sagten Teilnehmende. Besonders oft wurde in der Auswertung die Bedienung bemängelt: unklare Symbole, unübersichtliche Menüleisten und nicht erkennbare Bedienfelder. Ein zentrales Thema war die Barrierefreiheit. Viele Teilnehmer:innen wünschten sich verständliche Piktogramme oder klare Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Trotz Kritik gab es auch Lob: Viele Teilnehmende sahen in dem digitalen Helfer eine echtes Unterstützungspotenzial für eine sorgegemeinschaftliche Organisation – etwa zur Anfrage von Begleitung zu Arztterminen.

Die Befragung zeigte deutlich: Das Interesse an Technik ist da – doch sie muss besser auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sein. Der Hohenfelder Bürgerverein hat bereits angeboten, eine weitere Software-Testung in seinen Räumlichkeiten zu ermöglichen, um den Austausch zwischen den Projektmitarbeitenden und potenziellen Nutzenden zu fördern. Denn: Technik kann nur helfen, wenn sie auch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen eingestellt ist und diese berücksichtigt und diese genutzt wird. Benutzerfreundlichkeit ist das A und O.

Das Projektteam bedankt sich ganz herzlich bei den Teilnehmer:innen für Ihre freiwillige Mitarbeit, durch die gewinnbringenden Erkenntnisse generiert wurden.

HUBV - Wir suchen!

Redakteur/in Rundschau (m/w/d)

Für diese Rundschau werden sechs Mal im Jahr Texte geschrieben, zusammengetragen, dem Verlag zur Verfügung gestellt, Korrektur gelesen, die gedruckten Exemplare empfangen und in die Verteilung gegeben. Es gibt keine Assistenz- oder Sekretariatskräfte, keine ausgebildeten Journalisten, keine Presseausweise, kein Investigativteam, keine Bezahlung ... nur die Lust an unseren Stadtteilen und die Freude am ehrenamtlichen Schreiben und Organisieren.

Wer will sich zukünftig um die Redaktion, das heißt die Organisation dieser Mitgliederzeitung kümmern?

Was braucht es? Organisationstalent, einen guten Terminkalender, die Fähigkeit, kleinere Texte auch mal schnell selbst zu schreiben, Ideen für Inhalte und dafür zu sorgen, dass alle anderen ihre Zusagen auch termingerecht einhalten. Textverarbeitung mit MS Office sowie gute Erreichbarkeit per E-mail und Handy wären ebenfalls eine Anforderung. Und natürlich Liebe zu unseren Stadtteilen! Monatliches Zeitbudget: ca. 8-12 Stunden. Finanzielle Vergütung: leider keine.

Bitte unter info@hubv.de melden.

Unser Vorstand 2025

Text & Fotos: Björn Hackert

Hinter den Kulissen des Bürgervereins gibt es immer wieder etwas zu Koordinieren, zu Organisieren, zu Repräsentieren, zu Evaluieren ... Kennt Ihr eigentlich die Menschen, die sich bei uns als Vereinsvorstände ehrenamtlich engagieren? Hier ein kurzer Überblick

Allen voran unser 1. Vorsitzende **Christian Fricke**. Hauptberuflich als Feuerwehrmann tätig, ist Christian auch bei uns im Verein immer im Einsatz, löscht den einen oder anderen Brandherd und rettet für den Verein Themen und Aktivitäten, die sonst dem Zeit- oder Ressourcenmangel zum Opfer gefallen wären. Christian hat für jeden ein Ohr, immer wieder gute Ideen und ist – und das zeichnet ihn nun wirklich aus – immer pragmatisch unterwegs. Nicht lang sabbeln, einfach mal machen...



Christian Fricke

Als 2. Vorsitzender ist **Dr. Björn Hackert** aktiv, der sich vor allem um die Kommunikation kümmert – oder die Vereins- „Propaganda“, wie manch böse Zungen sagen. Rundschau, Schaukasten, Flyer, Internet ... Björn ist beruflich viel unterwegs. Auf langen Bahnstrecken lässt sich dann gut der eine oder andere Text verfassen. In

der Hamburger Freizeit ist er dann aber immer wieder zwischen Alster und Vereinsbüro unterwegs – oder bei den Veranstaltungen des HUBV.

Unser Schatzmeister ist **Martin Baldowski**. Auch unser „Schatz“ ist beruflich viel unterwegs – für die Geldzählerbranche. Ein fachlicher Hintergrund, der natürlich auch



Martin Baldowski



Dr. Björn Hackert

hilft, die immer zu knappen Gelder des Vereins systematisch zu verwalten. Das geht manchmal nur mit ein bisschen Galgenhumor, über den er durchaus verfügt. Ansonsten ist Martin ein hilfreicher Geist, der überall mit anpackt. Ein wirklicher Schatz!

„Wer schreibt, der bleibt!“ Dieses dem Staatsmann Caius Titus zugeschriebene Zitat besagt, dass Gesprochenes ohne Dauer ist, Geschriebenes aber bestehen bleibt. Kannte der Mann unsere Vorstandssitzungen? **Anke Grahn** hilft uns als Schriftführerin dabei,

Unser Vorstand 2025 – Fortsetzung

dafür zu sorgen, dass Worte und Gedanken, aber vor allem Entscheidungen durch Ankes Protokolle bei uns überdauern. Ihre Heimat Uhlenhorst liebt sie. Besonders freut sie sich aber auch, wenn sie aus ihren Urlauben wieder zurückkommt. Wo ist Anke denn gerade wieder?

Als Beisitzer macht **Matthias Preuß** vieles, nur einfach „Beisitzen“ tut er in der Regel nicht: Er bespielt unsere Social-Media-Accounts, füllt die Rundschau am Schaukasten auf, ist in seinem/unserem Revier viel unterwegs und arbeitet hauptberuflich als Immobilienmakler mit Sitz in der Papenhuder Straße. Mit ihm kann man Spaß haben

und trotzdem etwas voranbringen. Gute Kombination!



Anke Grahn



Matthias Preuß

Nachlese Sommer 2025

Vom ehemaligen jüdischen Viertel, über den Matjes-Anbiss, Literatur und Wein bis in die Kunsthalle... Neben den regelmäßigen Aktivitäten in unserem Bürgerbüro am Mundsburger Damm, gab es auch im Sommer wieder Veranstaltungen außerhalb unserer Stadtteile und an der frischen Luft – bei Regen und bei Sonnenschein. Hier ein paar Eindrücke! [Tipp: Wer es noch aktueller mag, findet den einen oder anderen Schnappschuss von unseren Ausflügen auch auf Instagram oder Facebook. Folgen Sie uns gern auf den Social Media-Plattformen.]

20.05. Rundgang durch das ehemalige jüdische Viertel

Wir hatten schon vor einigen Jahren diesen Rundgang mit Herrn Vieth arrangiert – und er hat uns auch dieses Jahr wieder sachkundig geführt und das Leben unserer ehemaligen jüdischen Mitbürger nahe gebracht. Wir trafen uns vor dem Haus Hallerstraße 6/8. Dort wohnt Herr Vieth und zeigte uns das 1888 erbaute Haus mit den herrschaftlichen Wohnungen. Die Hallerstraße insgesamt wurde 1938 in Ostmarkstraße umbenannt – eine Straße mit einer bewegten Geschichte und vielen Schicksalen. Auf dem Weg zur nahe gelegenen Rutschbahn liegen viele Stolpersteine und sind Zeugen der ehemaligen jüdischen Mitbewohner.

Letztlich passierten wir einen Torbogen, hinter dem versteckt in einem Hinterhof die „Neue und Alte Klaus“ lagen (ein Haus der Versammlung der jüdischen Gemeinschaft und Schule). Derzeit dient das Gebäude einer gewerblichen Nutzung. Interessant ist die am Vorderhaus angebrachte Platte, die sechs Symbole der Weltreligionen zeigt und über dem Eingang ist der Schriftzug „Friede mit Euch“ zu lesen. Das Haus in der Dillstraße 15 wurde 1942 in ein sogenanntes „Judenhaus“ umbenannt, da dort

jüdische Familien einquartiert und dann ihrem Schicksal nach Auschwitz ausgeliefert wurden. Jüdische Bürger, die eine „Mischehe“ eingingen, wurden in kleinere Wohnungen einquartiert, die in angrenzenden Straßen lagen. Die Vergangenheit lässt uns nicht los, denn immer noch muss die Talmud-Tora-Schule im Grindelhof mit Polizeischutz gesichert werden. Der bekannte frühere Oberrabbiner Dr. Joseph Carlebach war ab 1921 Rektor dieser Schule, die 1940 aus bekannten Gründen geschlossen wurde. Diese Bildungsanstalt hat eine wechselvolle Geschichte zu verzeichnen: so war u.a. die britische Besatzungsmacht im Gebäude untergebracht, 2004 übergab die Stadt Hamburg das Gebäude der jüdischen Gemeinde. Für die Geschichte der Schule, in der heute über 100 Schüler:innen jüdischen und nicht jüdischen Glaubens unterrichtet werden, steht die bereits 1880 gepflanzte und jetzt wundervolle Platane.

Den Abschluss unseres interessanten Rundganges bildete das Bodenmosaik der ehemaligen Born Synagoge, die 1938 vom Nazi-Regime zerstört wurde. Der zukünftige Standort der neuen Bornplatz-Synagoge, die laut Planung in den nächsten Jahren wieder aufgebaut werden soll,

Fortsetzung auf Seite 12

Nachlese Sommer 2025 – Fortsetzung

soll an diesem Platz wieder zu einem zentralen Ort der jüdischen Kultur, Bildung und des Gedenkens werden. 2023 hatte die Bürgerschaft beschlossen, das Grundstück der Gemeinde zurückzugeben.

Und zum Abschluss eine persönliche Empfehlung: Eine lesenswerte Lektüre zum Alltag einer religiösen jüdischen Familie in Hamburg ist das Buch „Jedes Kind ist mein einziges“ von Lotte Carlebach-Preuss, der Tochter des letzten Oberrabbiners von Altona und Hamburg, Dr. Joseph Carlebach. (Text: Uschi Pfündner)

12.06. Matjes-Anbiss in Glückstadt

„Alle Jahre wieder“ geht es gen Glückstadt – und immer hatten wir Glück und die Sonne verwöhnte uns. Am 12. Juni war „Matjesanbiss“ – aber vor der Feier ging es in das Traditionshaus am Marktplatz, den „Kleiner Heinrich“. Wir wurden mit Matjesvariationen jeglicher Art verwöhnt. Auf der Bühne am Marktplatz sang bald der Shantychor und dann wurde auch die Tonne mit dem neuen Matjes angestochen und dieser wurde für gut befunden. Die Bahn wartete aber nicht – und wir mussten leider rechtzeitig nach Hause abreisen. Im Zug unterhielten wir uns: Warum heißt Glückstadt Glückstadt? „Dat shall glücken un dat mutt glücken, un dann shall se ok Glückstadt heten“ – mit diesen Worten legt der dänische König Christian IV am 22.3.1617 den Grundstein für diese hübsche Stadt. (Text & Foto: Uschi Pfündner)



26.06. Literaturkreis

Ein interessanter Nachmittag mit unserem Mitglied Horst Koop, der das Buch einer litauischen Überlebenden des Holocausts aus dem russischen ins Deutsche übersetzt hatte. Das Werk „Eine unglaubliche Wahrheit“ von Zana Ranaite-Carniene (1927-2016) schildert ihren Lebensweg,

den sie als einzige ihrer Familie überlebte: verurteilt als Vaterlandsverräterin mit anschließendem 5-jährigen Haftlager im Südrural und dreijähriger Verbannung in die Ukraine.

Wie stark musste sie sein, um dieses alles zu überleben? Anschaulich beschreibt sie ihre Rettung, die sie mit guten Menschen zusammengeführt hat. Es ging ihr nicht darum, eine schriftstellerische Glanzleistung zu vollbringen – sondern schlicht und aufrichtig ihren Lebensweg zu schildern. Leider verliert sich ihre Spur in Israel und man weiß nicht, wie es ihr dort „im gelobten Land“ erging. Dieser Nachmittag regte uns an und wir diskutierten über die augenblickliche Situation in der Ukraine, aber auch in Israel. Alles sehr traurig! Herr Koop arbeitete 30 Jahre lang als Russischlehrer. Neben dem Sprachunterricht war er bestrebt, jungen Menschen das Schicksal der NS-Verfolgten nahezubringen. (Text: Uschi Pfündner)

11.07. HUBV-Sommerwein

Unser Sommerwein! Dieses Jahr konnten wir sogar bei gutem Wetter vor der St. Gertrud-Kirche mit Blick auf den Kuhmühlenteich die edlen Tropfen vom Weingut Obercarlenbach genießen (www.obercarlenbach.de). Ca. 50 Mitglieder und Menschen aus der Nachbarschaft haben uns dabei Gesellschaft geleistet. Und wir hatten viel Spaß! Freundlich und sachkundig wurden wir wieder von unseren Wein-Jungs Dominique und Phillipp versorgt, die für uns aus der Pfalz einen – gut gekühlten – Rosé und einen Weißwein mitgebracht hatten. Bei netten Gesprächen und zunehmender lockerer Atmosphäre konnten wir an diesem Freitagabend erfolgreich das Wochenende einläuten. Vielen Dank auch an die Kirchengemeinde St. Gertrud und Pastorin Cornelius für die logistische Unterstützung und die Möglichkeit, das Kirchengelände für unsere Veranstaltung zu nutzen. – Und nach dem Abbau fing es dann wieder an, wie aus Eimern zu schütten... Hamburger Sommer! (Text: Björn Hackert)

12.07. Iffland-Straßenfest

Hut ab! Mit viel Engagement der Kirchengemeinde St. Gertrud, vieler fleißiger (privater) Helferinnen und Helfer sowie einiger Sponsoren wurde hier ein Straßenfest organisiert, das sich sehen lassen konnte! Mit Bühnenprogramm, Hüpfburg, guter Verpflegung und Flohmarktständen, politischen Parteien (SPD, CDU, FDP), der Feuerwehr, dem EDT, der Haspa Hohenfelde und

Nachlese Sommer 2025 – Fortsetzung

vielen mehr... Und wir als Bürgerverein waren natürlich auch dabei und haben dem sehr wechselhaften Wetter getrotzt. Wie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die die Iffland-Straße mit oder ohne Eis oder Wurst in der Hand rauf und runter promenierten



– in der anderen Hand dann meist mit Regenschirm. Das Veranstaltungsprogramm mit Tanz und Musik war kurzweilig und mit viel Engagement vorgetragen. Eine ganz tolles Fest für Hohenfelde! Von der Nachbarschaft für die Nachbarschaft. Vielen Dank an alle Beteiligten!
(Text: Björn Hackert, Foto: Katrin Wraage)

25.07. Kunsthalle Hamburg: Surrealismus Ausstellung

Die Hamburger Kunsthalle hatte als Plakat „Der Hausengel“ von Max Ernst als Motiv gewählt. Ein starkes Motiv! Diese Vogel-Drachen-Chimäre zieht einen sofort in den Bann. Das Thema der Surrealismus Ausstellung ist „Rendezvous der Träume“ und das 100. Jubiläum der Gründung dieser Bewegung. 230 Bilder von Surrealisten wie Max Ernst, Rene Magritte, Salvador Dali, Paul Klee und vielen anderen Künstlern sind zu bestaunen – aber es sind denen auch 70 Meisterwerke der deutschen Romantik gegenübergestellt. Es ist spannend diese unterschiedlichen Themen und Motive interpretiert zu sehen. Der Surrealismus knüpfte an die Romantik an und bezeichnet eine geistige Bewegung, die sich seit den 1920er



Jahren als Lebenshaltung und Lebenskunst gegen traditionelle Normen äussert und bis heute noch in Medien, Literatur, Kunst und Film stattfindet.

Dorith Will führte uns wie immer sehr sachkundig sowie mit interessanten Details durch die Ausstellung. Das Bild „Der Hausengel“ beschäftigte uns besonders – ein Bild der Zerstörung, denn es bezieht sich auf die damalige Weltsituation, die auch heute wieder bedrohlich ist. Die Ausstellung kann noch bis zum 12. Oktober in der Kunsthalle besucht werden. (Text & Fotos: Uschi Pfündner)



WIR VON HIER –
FÜR UNSERE STADTTTEILE!



JETZT MITGLIED WERDEN!

www.hubv.de

Termine, Termine, Termine

September & Oktober 2025

Was ist los in Hohenfelde, auf der Uhlenhorst und drumherum? Auch im September und Oktober gibt es interessante Angebote, von der Kieler Förde bis in den Stadtpark.

Wir freuen uns über Tipps und Hinweise zu interessanten Aktivitäten in unseren Stadtteilen – auch von anderen Vereinen, Institutionen oder lokalen Gewerbetreibenden! Bitte informieren Sie uns bis spätestens zum 10. Oktober (Redaktionsschluss) über Ihre und Eure Termine im November und Dezember unter rundschau@hubv.de. Wenn wir den Platz finden, nehmen wir Ihre Vorschläge gern in dieser Rubrik auf. Hier aber erst einmal die aktuellen Highlights für September und Oktober. Bitte vormerken und unbedingt dabei sein!

Donnerstag, 11. September, 09.00 h Reisezentrum Hbf **Ausflug Kieler Förde**

Wir treffen uns wie gewohnt am Reisezentrum im Hauptbahnhof und fahren mit der Bahn nach Kiel. Dort steigen wir in den Förde-Dampfer und fahren gemütlich nach Möltenort. Hier spazieren wir um das U-Boot Ehrenmal und zum Strand, wo wir eine Imbisspause einlegen. Am frühen Abend sind wir wieder zu Hause. Nähere Informationen (auch Uhrzeit) geben wir noch bekannt. Anmeldung bei Irmgard Schröder, Telefon 2298951 oder Renate Wente, Telefon 481413.

Freitag, 12. September, 19.30 h Sprechwerk Hamburg, Klaus-Groth-Straße 23 **Choreositäten**

Eine Chorperformance der besonderen Art, das sind Choreositäten von „Liederliche Uhlenhorster“. Lieder, dargeboten in Form eines Mehrgänge-Menüs und viel Tüdelüt drumrum; kreierte und arrangiert von Chorleiterin Antje Solecki. „Unser Anspruch ist es, kurzweilig zu unterhalten und gute Laune zu verbreiten.“ Freuen Sie sich auf Chormusik, alt und neu, originell verpackt in eine rasant humorige und kuriose Show. Charmant und auf eine ganz besondere Weise durchs Programm geführt werden Sie von Clara Solecki und Felix Eisenreich. Am Klavier brilliert, wie immer, unser Lieblingspianist Thomas Grubmüller. Angerichtet wird am 12. September, um 19.30 Uhr, im Sprechwerk Hamburg, Klaus-Groth-Straße 23. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten können über <https://liederliche-uhlenhorster.de> -> Kartenbestel-

lung erworben werden. Der Kartenpreis beträgt 20 Euro.

Sonntag, 14. September, 14.30 h St. Getrud Kirche, Im- menhof 10

St. Gertrud Kirchenführung

In einer etwa einstündigen Führung wollen wir unsere Kirche näher kennenlernen. Dabei werden sowohl die Geschichte als auch der Bau selbst und sein Inneres näher beleuchtet. Wer also schon immer einmal wissen wollte, warum dieser Standort gewählt wurde, wieso die Chorfenster älter sind als die Kirche selbst oder was der Bau eigentlich kostete, hat hier Gelegenheit, diese und viele andere Fragen beantwortet zu bekommen. Da wir auch auf die Orgelempore gehen werden, ist die Führung leider nicht barrierefrei. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen, vielleicht noch Fragen zu stellen und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Freitag, 19. September, 19.30 h Ernst Deutsch Theater **La vie de Coco Chanel**

Schon zu Lebzeiten wurde Coco Chanel zur Legende. Ihr ganzes Leben war der Verwirklichung ihrer Vision gewidmet. Sie erfindet nicht nur das „Kleine Schwarze“ und das Parfüm Chanel No. 5, sie schafft auch das Korsett ab und revolutioniert das Selbstbild der Frau im 20. Jahrhundert. Ihr Werdegang ist abenteuerlich und einzigartig, besonders wenn man sich ihre



Louisa Stroux ist Coco Chanel

Herkunft vor Augen hält. Ihr Vater war ein Straßenhändler und konnte die Familie nicht versorgen. Als ihre Mutter an Tuberkulose starb, kam sie mit 12 Jahren in ein Waisenhaus, wurde zu Disziplin erzogen und mit Einsamkeit und seelischer Not konfrontiert. Coco Chanel strebte stets danach, Außergewöhnliches zu erreichen. 1910 eröffnete sie, im Alter von 27 Jahren, ihre erste Boutique in Paris, ihre Berühmtheit nahm stetig zu und sie wurde mit ihren Modehäusern eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen ihrer Zeit. Ihr Leben war, bei allem Glamour, von tiefen Schicksalsschlägen überschattet und von

Termine, Termine, Termine

September & Oktober 2025

großen Widersprüchen geprägt. Es gelang ihr aber immer wieder, sich neu zu erfinden. Coco Chanel's Schaffen und ihr umstrittener Charakter geben bis heute viele spannende Fragen auf. Karten: 30 €, ermäßigt 15 €, Schüler:innen, Auszubildende und Studierende 9 €, inkl. Garderobe. Weitere Aufführungen gibt es am 20., 21., 26., 27. und 28. September.

Dienstag, 23. September, 10.15 h Reisezentrum Hbf
Besuch der „NORDART“ in Büdelsdorf

Die Ausstellung wird jedes Jahr neu konzipiert – in diesem Jahr liegt der Fokus auf Japan, das mit 39 Künstler:innen vertreten ist. Das Konzept der Ausstellung liegt auf „Japanisches Denken und Kultur“ und wird in seiner ganzen Fülle gezeigt. Das Sonderprogramm der NORDART präsentiert daneben zeitgenössische Kunst aus China, Polen und der Mongolei. Die Künstler:innen stehen für den Austausch verschiedener Kulturen und den Blick auf die Welt von heute. Die Ausstellung kann noch bis zum 5. Oktober besucht werden.

Wir treffen uns am 23. September um 10.15 Uhr vor dem DB Reisezentrum und nehmen den Zug um 10.42 Uhr

nach Rendsburg (RE7). Weiter geht es mit dem Bus zur Carlshütte Büdelsdorf (5 min Fahrt). Für eine Gruppe ab 15 Personen gilt ein ermäßigter Eintritt von 18 € (sonst Euro 20 €). Ein Gastronomieangebot ist auf dem Ausstellungsgelände vorhanden (immer geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr). Zeit der Rückfahrt besprechen wir vor Ort. Anmeldungen bitte bei Uschi Pfündner, Telefon 2295636 (AB)

Dienstag, 7. Oktober, 13.30 h U-Bahn Saarlandstraße
Rundgang Stadtpark

Am 7. Oktober treffen wir uns um 13.30 Uhr mit Herrn Vieth an der U-Bahn Saarlandstraße und starten dort unseren Rundgang mit Erklärungen zu den vielen interessanten Bäumen auf dem Stadtparkgelände. Herr Vieth, ein fundierter Baumkenner, wird uns eine Vielzahl von Bäumen zeigen, beispielsweise eine mächtige Stieleiche (gepflanzt 1794), aber auch zwei Katsurabäume, Ulmen, Sumpfeichen, Ginkgo, Sumpfyzypressen, chinesische Blauglockenbäume und weidenblättrige Birnen sowie auch einen Taschentuch-Trompetenbaum.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

07.09. Petruscha Linnenkugel
08.09. Christiane Lamersdorf
09.09. Ralf Henning
10.09. Renate Bloh
15.09. Werner Holdorf
16.09. Renee Charlotte Melms
19.09. Wilhelm Rumohr
20.09. Paraskevi Rozou-Brockmeyer
21.09. Heidi Hummel
22.09. Elke Lange
23.09. Martina Heisterr
25.09. Ulla Frerichmann
25.09. Erika Lohfeldt
25.09. Inge Budack
27.09. Rosemarie Meyer
27.09. Wolfgang Bode
29.09. Ingrid Nickel
29.09. Friedemann Pflug

01.10. Hedwig Fiedler
03.10. Gerhard Borchardt
03.10. Ingrid Scheve-Hoog

03.10. Dr. Maria Schubert
06.10. Elke-Marie Hummer
07.10. Klaus Bentin
08.10. Adeline Schmeling
08.10. Helga Ebel
10.10. Inga Schnoor
11.10. Hartmut Kohls
12.10. Marret Jessen
12.10. Wolfgang Niepel
13.10. Ursula Mecklenburg
17.10. Rembert Hauke
21.10. Hannelore Bade
23.10. Angelika Badel
25.10. Margot Reuscher
25.10. Doris Schiller
26.10. Helga Offergeld
29.10. Heidi Küker
30.10. Peter Jens Meyer-Verheyen

05.11. Regina Adler
06.11. Gisela Hille
06.11. Rene Kurth

Termine, Termine, Termine

September & Oktober 2025

Aber das ist nicht alles – kommt und geht mit uns die Runde. Wir treffen uns um 13.00 h an der U-Bahn Mundsburg und fahren mit der U3 bis zur U-Bahn Saarlandstraße. Kosten: Euro 9 €. Anmeldungen bitte bei Uschi Pfündner (Tel. 2295636/AB) oder Renate Wente (Tel. 481413/AB). Danach kehren wir zu Kaffee und Kuchen in einem der Lokale ein.

Mittwoch, 15. Oktober, 18.00 h Heilandskirche, Winterhuder Weg 132

Laternenumzug durch Uhlenhorst

Wir freuen uns, für alle kleinen und großen Kinder im Stadtteil einen Laternenumzug durch Uhlenhorst anbieten zu können. In Kooperation mit dem Lions Club Hamburg-Uhlenhorst und dank eines großzügigen Mäzens konnten wir sogar einen Spielmannszug organisieren! So wie es sich für einen zünftigen Laternenumzug gehört, oder? Start und Ziel ist die Heilandskirche. Los geht's um 18.00 Uhr.



Donnerstag, 16. Oktober, 15.00 h Büro Bürgerverein, Mundsburger Damm

Literaturkreis

Ein Jubiläumsjahr für die Weltliteratur – der 150. Geburtstag von Thomas Mann, einem der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Erika Schnellert wird uns am 16. Oktober um 15.00 h (bei Kaffee und Keksen) im Büro des Bürgervereins die Geschichte der „BUDDENBROOKS“ vorstellen und führt uns durch den Lübecker Roman, den Thomas Mann mit 22 Jahren begann. Wir freuen uns sehr auf Euer Interesse und bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl bei ca. 15 Personen be-

grenzt ist. Bitte meldet Euch bei Uschi Pfündner, Telefon 2295636 (AB) oder Renate Wente, Telefon 481413 (AB) an.

Donnerstag, 16. Oktober, 19.00 h St. Gertrud Kirche, Immenhof

„Spaziergang in die Vergangenheit“ – Eine virtuelle Zeitreise durch Hohenfelde und Uhlenhorst

Entdecken Sie die Geschichte Ihrer Stadt: Ein Abend voller visueller Erlebnisse und neuer Sichtweisen! Wer mit offenen Augen durch unsere Stadtteile geht, sieht, wie Häuser, Straßen und Kanäle heute aussehen. Doch wie sah es dort früher aus? Die Geschichtswerkstatt St. Gertrud hat aus alten Fotos und Druckerzeugnissen unterschiedlicher Jahrzehnte sowie neuen, aktuellen Fotos einen virtuellen Rundgang durch Uhlenhorst und Hohenfelde erstellt. Sie möchte Ihnen zeigen, wie sich die Stadtteile verändert haben, welche architektonischen Besonderheiten erhalten blieben und wo man sie neu entdecken kann. Lassen Sie sich überraschen von ungewohnten, verblüffenden Überblendungen in die Vergangenheit und spannenden Geschichten.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei Getränken und Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Geschichtswerkstatt St. Gertrud freut sich auf Ihren Besuch. P.S.: Möglicherweise haben Sie Erinnerungsstücke und Fotos, die Ihnen durch den Vortrag wieder in den Sinn kommen und die auch für andere von Interesse sind. Die Geschichtswerkstatt freut sich über Anregungen.



Foto © Geschichtswerkstatt St. Gertrud

Termine, Termine, Termine

September & Oktober 2025

Freitag, 17. Oktober bis Montag, 20. Oktober **HUBV-Mailand-Reise**

Nach den positiven Rückmeldungen und dem großen Erfolg unserer HUBV-Reise 2024 nach Barcelona wollen wir dieses Jahr ein zweites wunderschönes Reiseziel erkunden: Mailand! Zunächst geht es mit dem Flieger von Hamburg nach Mailand. Unsere Unterkunft wird ein Drei-Sterne-Hotel in Zentrumsnähe sein. Bei einer Stadtrundfahrt werden wir die Metropole erkunden und uns die Highlights anschauen. Im Oktober soll es in Mailand noch angenehm warm, aber nicht zu heiß sein – genau das richtige Wetter für einen Städteausflug!



Wir planen wieder mit Einzel- und Doppelzimmern sowie einer Gruppengröße von 10 bis 20 Personen. In der zweiten Septemberhälfte werden wir einen Infoabend veranstalten, um genauere Absprachen treffen zu können. Wir sind zur Zeit in den letzten Zügen der Ausarbeitung, können daher noch keine genauen Preise mitteilen, wollen aber schauen, dass es im ähnlichen Bereich wie bei der Barcelona-Reise liegen wird. Anmeldungen bitte bis spätestens 15. September an Christian Fricke. Nicht zu lange warten, bevor es keinen Platz mehr gibt!

Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 h Mistral, Papenhuder Straße 41

Weinstammtisch HUBV

Nach dem erfolgreichen Aufschlag Ende Juli würden wir diesen „Themenabend“ bei Cordt im Mistral gern wiederholen! Also, den Abend gemeinsam bei einem Glas Wein ausklingen lassen? Manuel und Björn würden sich freuen, wenn wieder viele Vereinsmitglieder zum Aus-



tausch vorbeischaun. Vielleicht eine gute Gelegenheit, Menschen aus der Nachbarschaft kennenzulernen? Was gibt es Neues auf der Uhlenhorst oder in Hohenfelde? Haben wir es nicht schön hier? Lieber Weiß oder Rot? Oder doch Rosé? (Jede/r zahlt seinen Wein selbst.)

Gedächtnistraining

Im Büro des Bürgervereins bieten wir 2x im Monat (jeweils donnerstags) Gedächtnistraining an. In der Gruppe, die sich von 9.15 h bis 10.15 h trifft, sind noch Plätze frei. Kosten: 10 Euro pro Teilnahme. Wir würden uns freuen, wenn es noch Mitglieder in unserem Verein gibt, die an einer Teilnahme interessiert sind. Über einen Anruf freuen sich Uschi Pfündner, Telefon 2295636 oder Renate Wente, Telefon 481413.

Dame oder König?

Wer hat Lust und Zeit, mal Schach zu spielen? Bitte bei Anke Bodin unter Telefon 225922 melden.

Uhlenchor

Unser Uhlenchor probt weiterhin nach Vereinbarung. Interessierte können die aktuellen Termine bei Bernelis de Leur telefonisch unter 040/536 95940 erfragen.

Sonntag, 28. September, 13.00-18.00 h Hamburger Meile **Sonntagsshopping**

Entspannt durch die Läden bummeln...Ob Mode, Deko oder kulinarische Highlights – alles dabei! Auch der HUBV und die Quartierswerker mischen mit. Aus dem Stadtteil für den Stadtteil!

Termine, Termine, Termine

September & Oktober 2025

Regelmäßige Termine

In unserem Bürgerverein gibt es regelmäßige Termine, an denen sich – teilweise schon seit vielen Jahren – Mitglieder zum Spielen, Austausch und gemeinsamen Besichtigungen oder Ausflügen treffen. Überwiegend finden diese Aktivitäten in unserem Vereinsbüro am Mundsburger Damm 37 statt (Ausnahme z.B. Wanderungen oder Ausflüge). Vielleicht ist da etwas für Sie oder Dich dabei?

Thema	Treffen	Ansprechpartner/in	Kontakt
<i>Bridge für fortgeschrittene Anfänger</i>	<i>jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15.00 h</i>	<i>Bärbel-Bucksch-Hinniger</i>	<i>Tel. 225645</i>
<i>Skat</i>	<i>jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 17.00 h</i>	<i>Bärbel-Bucksch-Hinniger</i>	<i>Tel. 225645</i>
<i>Chor</i>	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>Bernelis de Leur</i>	<i>Tel. 0172-5150453</i>
<i>Mundsburger Frühstückstreff</i>	<i>monatlich, 2. Donnerstag, 9.00 h Büro HUBV Mundsburger Damm</i>	<i>Günther Henke Doris Schiller</i>	<i>Tel. 2202707</i>
<i>Putz-Paten Stolpersteine</i>	<i>2 x Jahr, nach Vereinbarung</i>	<i>Annegret Krol</i>	<i>Tel. 22694857</i>
<i>Doppelkopf</i>	<i>4. Montag im Monat, 14.30 h 2. Montag im Monat 14.30 h</i>	<i>Irmgard Schröder Uschi Pfündner</i>	<i>Tel. 2298951 Tel. 2295636</i>
<i>Mahjong</i>	<i>1. und 3. Montag im Monat, 14.30 h</i>	<i>Irmgard Schröder</i>	<i>Tel. 2298951</i>
<i>Radfahrgruppe</i>	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>Renate Wente</i>	<i>Tel. 481413</i>
<i>Wanderung</i>	<i>jeden 2. Dienstag im Monat</i>	<i>Uschi Pfündner Renate Wente</i>	<i>Tel. 2295636 Tel. 481413</i>
<i>Bingo</i>	<i>jeden 2. Dienstag im Monat</i>	<i>Maren Gebhardt Bruderhausen</i>	<i>Tel. 6309910</i>
<i>Besichtigungen, Vorträge, Besuch der Kunsthalle, etc.</i>	<i>1 x monatlich, nach Vereinbarung</i>	<i>Uschi Pfündner Renate Wente</i>	<i>Tel. 2295636 Tel. 481413</i>
<i>Literaturkreis</i>	<i>alle 2 Monate, nach Vereinbarung</i>	<i>Uschi Pfündner Renate Wente</i>	<i>Tel. 2295636 Tel. 481413</i>
<i>Gedächtnistraining</i>	<i>2 x monatlich, nach Vereinbarung</i>	<i>Uschi Pfündner Renate Wente</i>	<i>Tel. 2295636 Tel. 481413</i>
<i>Sprechstunde Vorstand</i>	<i>2. Donnerstag im Monat, 18.00 -19.00 h</i>		

Vorankündigungen: Die Weihnachtsfeier des Bürgervereins planen wir aktuell für den 11. Dezember. Das immer großartige **Weihnachtskonzert** der „Liederlichen Uhlenhorster“ wird am 13. Dezember stattfinden.

Der Kia Ceed.

Jetzt ohne Anzahlung leasen.

mtl. leasen ab

€ 199,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Ein Fahrerlebnis, das dich immer wieder neu inspiriert: Genau darauf kannst du dich beim Kia Ceed zu besonders attraktiven Konditionen freuen. Sichere dir jetzt den Kia Ceed in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und freue dich auf ein modernes Design und umfangreiche Ausstattung. So erwarten dich nicht nur intelligente Assistenzsysteme, die für mehr Sicherheit und Komfort sorgen, sondern auch neuestes Infotainment. Erlebe ihn jetzt live bei uns, am besten direkt bei einer Probefahrt.

z.Bsp. Kia Ceed 1.0 T-GDI 100 PS Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 73,6 kW (100 PS), schon für € 199,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 23.620,48	Gesamtlaufleistung	37.500 km	Mehrkilometer	ct 9,69
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag*	€ 13.630,55	Minderkilometer	ct 5,54
Laufzeit	60 Monate	60 mtl. Raten à	€ 199,-	Inkl. Überführung und Zulassung	€ 1.690,55

Kia Ceed 1.0 T-GDI 100 PS Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 73,6 kW (100 PS):
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 132 g/km. CO₂-Klasse D.

HUGO PFOHE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Hauptsitz: Hugo Pfohe GmbH, Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg

22335 Hamburg-Fuhlsbüttel, Alsterkrugchaussee 355
Tel. (040) 500 60-0, www.kia-pfohe-fuhlsbuettel.de

22047 Hamburg-Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 190
Tel. (040) 669 68-0, www.kia-pfohe-hamburg.de

22848 Norderstedt, Niendorfer Straße 147
Tel. (040) 528 007-0, www.kia-pfohe-norderstedt.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.690,55 EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Details erfahren Sie bei uns. * Ggf. zzgl. Wertminderung und Kilometerabrechnung zum Vertragsende.



Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein von 1883 e.V.
Mundsburger Damm 37 • 22087 Hamburg
Tel.: 040 18 049 060 • Mail: info@hubv.de

Ausgabe September - Oktober 2025

*Hier steht Ihre Anschrift,
wenn Sie als Vereinsmitglied die
Rundschau per Post erhalten.*

Werden auch Sie Mitglied im Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein!

✂ Schicken Sie diesen Abschnitt an die Geschäftsstelle, Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg. Wir freuen uns auf Sie! ✂

Ja, ich möchte im Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein Mitglied werden.

Beitrittserklärung zu einer persönlichen Partner- U30/Sozial Firmen- Mitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nachname / Firmenname Geburtsdatum

Aufnahmegebühr nach eigenem Ermessen

mindestens 10 €

Vorname

geworben von:

Datum, Unterschrift

Partner/in Name Geburtsdatum

Partner/in Vorname

Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar.
Hiermit ermächtige ich den Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein von 1883 r.V., meinen Jahresbeitrag künftig im Rahmen des Lastschriften-Einzugsverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Straße Hausnummer

Kontoinhaber: Name, Vorname

PLZ Ort

IBAN:

Telefon E-Mail

Datum, Unterschrift

Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelperson 55,00 € Paar: 90,00 € U30/Sozialtarif: 30,00 € Firmenmitgliedschaft 110,00 €